

# Die Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen II" in Zürcher Kunsthaus = Exposition "le dessin, la peinture, la sculpture II" au Kunsthaus de Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - (1939-1940)

Heft 4-5

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-624923>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Die Ausstellung « Zeichnen, Malen, Formen II » in Zürcher Kunsthaus.*

Aus einer Mitteilung des Zürcher Kunsthauses :

Als Teil der Schweizerischen Landesausstellung ist am Abend des 29. Oktober auch die Ausstellung *Zeichnen, Malen, Formen II* im Zürcher Kunsthaus geschlossen worden. Die Erinnerung an die Doppelausstellung — Ende Mai/Anfang August « Die Grundlagen », Ende August/Ende Oktober « Die Gegenwart » — wird festgehalten durch zwei reich illustrierte Kataloge, von denen eine kleinere Anzahl Exemplare auch weiterhin noch für den Verkauf zur Verfügung steht. Später wird als Teil des offiziellen Erinnerungswerks der Landesausstellung ein besonderer Kunstband ihr gewidmet werden.

Wenn die Landesausstellung am See über zehn Millionen Besucher registriert, so erreicht die Besucherzahl für die Ausstellung im Zürcher Kunsthaus davon nicht ganz 1 %. Bei der Würdigung dieses Verhältnisses ist neben dem Unterbruch der Kunsthaus-Ausstellung vom 7. bis 26. August während des Ausstellungswechsels, in Betracht zu ziehen, dass die Ausstellung am See bei ihrer Ausdehnung und Vielseitigkeit oft wiederholten Besuch verlangte, während die Kunsthaus-Ausstellung vom Durchschnittsbesucher in einer einmaligen Wanderung durch die Säle bewältigt wurde.

Mit 50,748 für die « Grundlagen » vom 20. Mai bis 6. August und 35,670 für die « Gegenwart » vom 27. August bis 29. Oktober, hat die Doppelausstellung mit viereinhalb Monaten Oeffnungszeit immerhin schon den sonst für ein ganzes Jahr geltenden Durchschnitt des Kunsthausbesuches überschritten. Die überwiegende Mehrzahl der Besucher benutzten für den Eintritt ins Kunsthaus die Dauer- und Tageskarten der Landesausstellung, an der Billetkasse des Kunsthauses wurden etwas über 5000 Karten bezogen.

In der Ausstellung *Zeichnen, Malen, Formen II* wurden 83 Kunstwerke von 64 Künstlern verkauft. In der Gesamtsumme von rund Fr. 65,000.— sind Museen und Kunstfreunde mit Fr. 25,000.—, die Regierung des Kantons Zürich mit Fr. 6900.— und die Schweizerische Eidgenossenschaft nach Anträgen der Eidg. Kunstkommission mit Fr. 30,420.— beteiligt.

## *Exposition « le dessin, la peinture, la sculpture II » au Kunsthaus de Zurich.*

Partie intégrante de l'Exposition nationale suisse, l'exposition *le dessin, la peinture, la sculpture II*, au Kunsthaus de Zurich, a elle aussi fermé ses portes au soir du 29 octobre. Un souvenir de cette double exposition — section rétrospective, fin mai au début d'août, section contemporaine, fin août à fin octobre — est cependant conservé dans les deux catalogues richement illustrés dont un petit nombre est encore en vente au Kunsthaus de Zurich. Une partie du volume-souvenir de l'exposition nationale sera consacré, sous forme d'une plaquette spéciale, à ces expositions des beaux-arts.

Si l'exposition des bords du lac a enregistré plus de dix millions d'entrées, le 1 %, à peu de chose près, affecte les expositions du Kunsthau. Il y a lieu toutefois de remarquer, en établissant cette proportion, qu'une interruption, du 7 au 26 août, fut nécessitée par l'aménagement de la 2<sup>e</sup> partie de l'exposition des beaux-arts ; d'autre part, la grande extension et la diversité de l'exposition au bord du lac exigeait souvent des visites réitérées, tandis que la plupart des visiteurs n'ont consacré qu'une seule visite au Kunsthau.

Les 50,748 visiteurs de la 1<sup>re</sup> partie, section rétrospective, 20 mai au 6 août, et les 35,670 de la 2<sup>e</sup> partie, section contemporaine, 27 août au 29 octobre, représentent néanmoins pour 4 ½ mois d'ouverture un nombre dépassant le nombre moyen des visiteurs du Kunsthau d'une année entière. La grande majorité des visiteurs utilisèrent pour l'entrée au Kunsthau les cartes permanentes ou journalières de l'exposition générale, tandis qu'un peu plus de 5000 billets d'entrée furent vendus aux guichets du Kunsthau.

Les achats effectués à l'exposition *le dessin, la peinture, la sculpture II* consistent en 83 œuvres de 64 artistes pour une somme approximative de Fr. 65,000.—, dans laquelle les musées et les amateurs entrent pour Fr. 25,000.—, le gouvernement du canton de Zurich pour Fr. 6900.— et la Confédération, suivant les propositions de la commission fédérale des beaux-arts, pour Fr. 30,420.—.

\* \* \*

Die Ankäufe des Bundes beziehen sich auf folgende Werke :

Les achats de la Confédération consistent dans les œuvres suivantes :

a) *Malerei.*

- Foglia Giuseppe, Lugano ; autoritratto, Zeichnung.  
 Gubler Max, Zürich ; Kohlezeichnung, Intérieur.  
 Langraf Mimi, Zürich ; Nächtliche Zürcher Strasse, Bleistiftzeichnung.  
 Meylan Henri, Genf ; cheval à l'écurie, Kreidezeichnung.  
 Poncet Marcel, Paris-Genf ; composition, Tusch.  
 Rüeegg Otto, Gossau ; Sestri, Tusch.  
 Amiet Cuno, Oschwand ; Boulevard Brune in Paris, Oel.  
 Auberjonois René, Lausanne ; Selbstporträt, Oel.  
 Barraud Maurice, Genf ; Le Cap Canaille, Oel.  
 Barth Paul Basilius, Basel ; Selbstporträt, Oel.  
 Borsari Costante, Lugano ; Paesaggio autunnale, Oel.  
 Chinet Charles, Rolle ; les murs, Oel.  
 Flück Joh. Peter, Schwanden/Brienz ; Mädchen aus dem Bergdorf, Oel.  
 Frey-Surbek Marguerite, Bern ; junge Mutter, Oel.  
 Lauterburg Martin, Bern ; meine Mutter, Oel.  
 Meyer Hermann, Basel ; Porträt Maler Bär, Oel.  
 Morgenthaler Ernst, Zürich ; Parklandschaft, Oel.  
 Osswald-Toppi Margherita, Zürich, Landschaft, Oel.

b) *Bildhauerei.*

- Geiser Karl, Zürich, Frau H. ; Bronzestue.  
 Hubacher Hermann, Zürich ; Mädchen mit Schmetterling, Bronzefigur.  
 Perrin Léon, La Chaux-de-Fonds ; Femme debout, bronze.

Ankäufe von Sektionen des Schweizerischen Kunstvereins aus dem Bundesbeitrag an den Schweizerischen Kunstverein :

Barraud Aurèle, La Chaux-de-Fonds ; Nu de dos ; huile.  
 Barraud Charles, La Chaux-de-Fonds ; Femme en noir ; fusain.  
 Nyauld Louis, Genève ; La Barque ; huile.  
 Blanchet Alex., Genève ; Buste de Hans Berger ; bronze.  
 Düblin Jacques, Oberwil ; Häuser im Oktober ; Oel.  
 Eichenberger Paul, Beinwil a/See ; Bildnis Fräulein W. ; Oel.  
 Giauque Fernand, Ligerz ; Weg ob Twann ; Oel.  
 Martin Milo, Lausanne ; Éthiopienne ; bronze.  
 Ryser Fritz, Konolfingen ; Stilles Glück ; Oel.  
 Surbek Victor, Bern ; Bei Arezzo ; Tusch.  
 Tschabold Roman, Steffisburg ; Scilly-Inseln, England I ; Zeichnung.  
 Sartori Augusto, Giubiasco ; Ragazza in rosso ; Oel.

Achats de sections de la société suisse des beaux-arts au moyen de la subvention fédérale à la société suisse des beaux-arts :

Ihrerseits hat die Regierung des Kantons Zürich folgende Werke erworben :

De son côté le gouvernement du canton de Zurich a acquis les œuvres suivantes :

Berger Hans, Aire-la-Ville ; La Frasse ; huile.  
 Chambon Émile, Genève ; 1<sup>re</sup> classe ; huile.  
 Deck Leo, Bern ; Der Töpfer ; Oel.  
 Ginsig Markus, Zürich ; A la Seine ; Oel.  
 † Hummel Willy, Zürich ; Sommer im Zürcher Unterland ; Oel.  
 Keller Robert, Uster ; Am Greifensee ; Oel.  
 Sautter Walter, Zürich ; Selbstbildnis ; Oel.  
 Surbek Victor, Bern ; Felslandschaft ; Tusch.

## *Mitteilungen des Zentralvorstandes.*

## *Communications du comité central.*

Wie wir aus einer Pressemitteilung vernehmen, haben sich die sozial gesinnten Mitglieder der Sektion St. Gallen unserer Gesellschaft eine willkommene Hilfe für unsere notleidende Wehrmänner ausgedacht. Eine prächtige Bilder-, Plastik- und Keramikausstellung im Gewerbemuseum soll zum Ankauf von Kunstwerken locken. Den Erlös aus dem Verkauf der gediegenen Arbeiten stellen die Künstler restlos der Soldatenhilfe zur Verfügung. Wer weiss, wie gerade in der heutigen schweren Zeit viele Künstler um jeden Erlös froh sind, kann dieses grosse Opfer der st. gallischen Kunstschaaffenden gebührend einschätzen.

Ihrerseits hat die Sektion Basel aus ihrer Sektionskasse gleich in den ersten Kriegswochen Fr. 500.— bereitgestellt um an Kollegen die infolge Kriegsausbruch in stark bedrängte Lage gerieten, jeweilen Fr. 50.— auszubezahlen.

Rudolf Bolliger, Maler in Paris, ist am 18. November 60jährig geworden. Der Z.V. hat ihm die besten Glückwünsche dargebracht.